

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2014)**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



v. l. Dr. David Krebs, Luc Mentha, Marianne Bauer, Christine Wyss, Kalinka Huber, Annelies Hüsey, Andrea Baur, Dr. Jakob Messerli, Sabina von Fischer, Beatrice Zahnd, Alain Moilliet, Ruth Rufer Holenstein

Vorstand

Präsidentin: lic. phil. Annelies Hüsey
 Vizepräsidentin: lic. phil. Kalinka Huber
 Kassierin: Marianne Bauer
 Sekretär: Dr. Jakob Messerli, Direktor
 Rechtsanwalt Luc Mentha (Präsident des Stiftungsrats
 des Bernischen Historischen Museums)
 Lic. phil. Andrea Baur Schweizer (ab 1. Juli 2014)
 Dr. Sabina von Fischer
 Ruth Rufer Holenstein
 Dr. David Krebs
 Fürsprecher Alain Moilliet
 Dr. Christophe von Werdt (bis 30. Juni 2014)
 Lic. phil. Christine Wyss
 Dipl. Rest. FH Beatrice Zahnd

Aus dem Vorstand

Der Vorstand ist im Berichtsjahr zu zwei ordentlichen Sitzungen zusammengetreten. Zu den Hauptgeschäften zählten die Neuausrichtung und Organisation der Vereinsreisen in Zusammenarbeit mit der Reiseagentur Goldmann Reisen Berlin sowie die Durchführung der Entdeckungstouren für Familien jeweils am ersten Sonntag des Monats. Jede dieser Entdeckungstouren wurde ausserdem von einem Vorstandsmitglied begleitet. Der Vorstand hat im Berichtsjahr auch einen Beitrag in der Höhe von CHF 100 000 an die nächste Wechseiausstellung «In 80 Minuten um die Welt – Reise durch die Sammlung» beschlossen.

Der grafische Auftritt des Fördervereins wurde vollständig erneuert und präsentiert sich nun frisch und in leichter Anlehnung an das Bernische Historische Museum.

Mitgliederbestand und Mutationen

Im Jahr 2014 konnte der Verein 33 (Vorjahr: 95) Neueintritte verzeichnen. Dem standen 28 (Vorjahr: 46) Austritte gegenüber. Auf das Jahresende setzte sich der Mitgliederbestand wie folgt zusammen:

Einzelmitglieder	584	(615)
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften	724	(738)
Kollektivmitglieder	31	(33)
Gönner	0	(0)
Einmal-Zahlende	0	(0)
Ehrenmitglieder	6	(6)
Frei-Mitglieder	22	(23)
Familien-Mitglieder	1	(1)
Insgesamt	1368	(1416)

Die Differenz zwischen den Mutationen und den tatsächlichen Mitgliederzahlen rührt davon her, dass im Berichtsjahr die Mitgliederdatenbank bereinigt werden konnte und die Zahlen nun dem tatsächlichen Mitgliederbestand entsprechen.

2014 verlor der Verein folgende Mitglieder durch den Tod: Batt Laura, Muri b. Bern; Baud-Schuler Gabriele, Muri b. Bern; Bühler Bernhard, Oberburg; Haltmeyer Erika, Bern; Iseli Hans, Bern; Martignoni Paul, Gümligen; Miloda Maria, Bern; Moser-Ammann Jacqueline, Ostermundigen; von Graffenried Eric, Bern; von Wurstemberger Louise, Muri b. Bern; Wynistorf-Erni Lotti, Münchenbuchsee

Erfolgsrechnung 1. 1. bis 31. 12. 2014

Die Erfolgsrechnung weist einen Jahresgewinn von CHF 14 417.54 aus.

- Ertrag: Mitgliederbeiträge CHF 57 635.00,
- Gönnerbeiträge CHF 9 990.00,
- Kapitalzinsen CHF 918.80,
- Aufwand: Büromaterial und Administrationskosten CHF 21 919.06,
- Vereinsanlässe (Mitgliederversammlung, Vereinsausflug, Führung im Rahmen der Ausstellung «Die Pfahlbauer – Am Wasser und über die Alpen», Entdeckungstouren für Familien) CHF 20 028.05,
- IT- und Neuauftritt Förderverein CHF 12 179.15.

Bilanz 31. 12. 2014

Die Bilanzsumme bzw. das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2014 (inkl. Jahresgewinn 2014) CHF 425 514.50.

Die 113. Hauptversammlung

An der 113. Hauptversammlung vom 14. Juni 2014, welche traditionsgemäss im Klösterli und im Schloss Oberhofen stattfand, konnte die Präsidentin 128 Mitglieder und Gäste begrüssen.

Auf die Hauptversammlung hin hatte Christophe von Werdt nach 15-jähriger Tätigkeit seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Als neues Vorstandsmitglied wählte die Versammlung die Kunsthistorikerin Andrea Baur Schweizer.

Christophe von Werdt hatte während 15 Jahren im Vorstand mitgearbeitet und nach dem allzu frühen Hinschied des Stiftungsratspräsidenten Christoph Stalder interimistisch die Stiftung BHM im Vorstand vertreten. Ihm sei für seine langjährige und aktive Mitarbeit im Vorstand auch an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Christophe von Werdt hat dem Verein freundlicherweise seine Unterstützung bei der Organisation von Vereinsreisen nach Osteuropa zugesagt.

Im Anschluss an die Veranstaltung begrüsst Christina Fankhauser, die Leiterin von Schloss und Park Oberhofen, die Anwesenden und lud zum Imbiss ins Schloss. Sie gab einen kurzen Überblick über die geplanten Anlässe im Schloss. Die Vereinsmitglieder genossen anschliessend in vergnügter Runde und bei angeregten Gesprächen das Zvieri.

Veranstaltungen

Jahresausflug

Der Jahresausflug 2014 führte zahlreiche interessierte Vereinsmitglieder in die Westschweiz. Die Fahrt ging nach Bellelay, wo die Ausflugsgesellschaft die 300-jährige Klosterkirche unter kundiger Führung besichtigen konnte. Ein feines Mittagessen im Hôtel de l'Ours in Bellelay leitete dann ins Nachmittagsprogramm über, welches den Besucherinnen und Besuchern die «Uhrenstadt Tavannes und ihr industrielles Vermächtnis» näherbrachte. Ein bedeutendes Stück Berner Industriegeschichte wurde so zum unmittelbaren Erlebnis. Den Organisatorinnen Beatrice Zahnd und Kalinka Huber ein ganz grosses Dankeschön für die perfekte Organisation und Durchführung des Ausflugs.

Vereinsreisen ins Veneto

Es war eine Premiere: Erstmals führten wir die Vereinsreisen mit Timo Goldmann, Goldmann Reisen Berlin, durch. Obwohl wir vorsichtigerweise nur zwei Reisen ausgeschrieben hatten, konnten schliesslich drei Reisettermine wahrgenommen werden. Dies war dem grossen Interesse unserer Vereinsmitglieder und der Flexibilität von Timo Goldmann zu danken. Das Reiseziel hiess – einmal mehr – Italien, genauer das Veneto. Die Reisen standen unter dem vielversprechenden Thema «Auf der Suche nach Vollkommenheit – Die Baukunst des Andrea Palladio».

Was sich nach Spezialthematik für Architekturinteressierte und Spezialisten anhören mochte, entpuppte sich rasch als umfassende Kulturreise, welche nicht allein die wegweisenden Bauwerke des bedeutendsten Architekten der Renaissance und des Manierismus, Andrea Palladio (1508–1580), zum Gegenstand hatte, sondern vielmehr die Kunstepoche des Cinquecento. Besuche in Venedig, in Padua und in der Terraferma rund um Vicenza, wo die Reisegruppen gute Unterkünfte hatten, brachten den Reiseteilnehmenden Malerei, Skulptur, Gartengestaltung und Architektur, eingebettet in die herrliche Landschaft des Veneto, nahe. Der ausgewiesene Kunsthistoriker Timo Goldmann machte mit seinen kompetenten und fesselnden Präsentationen die Reisen zum einmaligen Erlebnis.

Vernissagen, Ausstellungen, Führungen und Ausflüge

- 2. 4. 2014: Vernissage der Ausstellung «Die Pfahlbauer – Am Wasser und über die Alpen»
 - 5.–11. 4. 2014: Erste Vereinsreise ins Veneto, «Auf der Suche nach Vollkommenheit – Die Baukunst des Andrea Palladio»
 - 30. 4. 2014: Exklusive Führung durch die Pfahlbauerausstellung
 - 4.–10. 5. 2014: Zweite Vereinsreise ins Veneto, «Auf der Suche nach Vollkommenheit – Die Baukunst des Andrea Palladio»
 - 18.–24. 5. 2014: Dritte Vereinsreise ins Veneto, «Auf der Suche nach Vollkommenheit – Die Baukunst des Andrea Palladio»
 - 14. 6. 2014: Hauptversammlung in Oberhofen
 - 20. 8. 2014: Buchpremiere «Das Multitalent Philipp Gosset, 1838–1911. Alpinist, Gletscherforscher, Ingenieur, Landschaftsgärtner und Topograf»
 - 30. 8. 2014: Jahresausflug nach Bellelay und Tavannes
 - 20. 11. 2014: Buchpräsentation «Berns Münz- und Geldgeschichte im Mittelalter»
- Jeden ersten Sonntag im Monat: Entdeckungstouren für Familien. Ein Angebot, welches vom Förderverein des Bernischen Historischen Museums ermöglicht wird.

Wir dürfen auf ein interessantes und abwechslungsreiches Museumsjahr 2014 zurückblicken. Zahlreiche Anlässe, drei wunderbare Reisen, ein erlebnisreicher Ausflug, all dies wäre nicht möglich ohne die Treue unserer Mitglieder und den aktiven Einsatz des gesamten Vorstandes. Ihnen allen ein grosses Dankeschön. Ganz besonders danke ich dem Bernischen Historischen Museum, seinem Direktor Jakob Messerli, Simon Hofmann im Vereinssekretariat, Cornelia Röthlisberger in der Buchhaltung und dem ganzen Museumsteam für die stets lebenswürdige und schöne Zusammenarbeit. Un grand merci!

Annelies Hüsey, Präsidentin

Bernisches Historisches Museum Helvetiaplatz 5, CH-3000 Bern 6

Telefon + 41 31 350 77 11, Fax + 41 31 350 77 99

info@bhm.ch, www.bhm.ch

Anmeldung für Führungen: Telefon + 41 31 350 77 33

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

c/o Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, CH-3000 Bern 6

Telefon + 41 31 350 77 11, Fax + 41 31 350 77 99

Das Bernische Historische Museum ist eine steuerbefreite Stiftung.

Stiftungsträger sind Kanton, Stadt und Burgergemeinde Bern.

Seit 1998 beteiligt sich die Regionalkonferenz Bern-Mittelland an der Finanzierung des Bernischen Historischen Museums.